

Singen für ein Sommercamp

Soroptimist International – Rheintaltreffen in Liechtenstein

Am 6. September fand in Vaduz das Rheintaltreffen von Soroptimist International, diesmal organisiert vom Club Vaduz, statt. Über 55 Frauen aus acht Serviceclubs und vier Ländern kamen im Restaurant Torkel zusammen.

Kennenlernen und der Austausch über soroptimistische Arbeit standen dabei im Mittelpunkt. Zusammen mit der bekannten tschechischen Romasängerin Ida Kelerowa stellten die Gastgeberinnen vom Club Vaduz ihr Hilfsprojekt für Romakinder in der Slowakei vor.

Eindrücklich schilderte Ida Kelerowa das Leben der Roma und bot zudem mit ihrer grossartigen Stimme typische Romalieder mit musikalischer Begleitung dar. Mit zahlreichen Benefizkonzerten und Gesangworkshops unterstützt sie selbst seit vielen Jahre die notleidenden Roma in Osteuropa.

Hintergrund

Nach der EU-Erweiterung stellen Roma die grösste Minderheit in Europa dar. Die Angaben über die Anzahl der Roma pendeln zwischen vier und elf Prozent der slowakischen Bevölkerung. Laut letzter Volkszählung leben in der Slowakei ca. 89'000 Roma, inoffizielle Schätzungen ergeben jedoch eine Zahl von etwa 400'000, davon überwiegend in ca. 675 Slums lebend. Das Problem der Arbeitslosigkeit trifft die Roma am unmittelbarsten. Je nach Region liegt die Arbeitslosigkeit laut

OECD-Bericht zwischen 80 und 100 Prozent.

Mitten in Europa eine Dritte Welt

Die Wohnungssituation der Roma ist katastrophal. So leben sie oft in Slums bzw. Ghettos ohne fließendes Wasser und Elektrizität, die Erinnerungen an die Dritte Welt mitten in Europa wachrufen. Für eine Familie mit drei Kindern beträgt die Sozialhilfe heute etwa 120 Euro bzw. 184 Franken pro Monat. Die grössten Probleme der Roma sind mangelnde Ausbildung, Arbeitslosigkeit, kein Geld für Essen. Nur etwa 20 Prozent der Jüngeren haben einen Schulabschluss und sehen daher keinen Weg aus ihrer Aussichtslosigkeit.

Sommercamps für 45 Romawaisenkinder

In der Nähe von Brno (Brünn), der zweitgrössten Stadt Tschechiens am Fusse der Burg Svojanov, finden seit nunmehr sechs Jahren zwölf tägige Sommerworkshops und ein grosses Abschlussfestival statt, die sich als sehr fruchtbare Lern- und Begegnungstätte von Roma und westlichen Kindern sowie Künstlern etabliert haben. Das grosse Anliegen von Ida Kelerowa ist es, Romakinder und Mütter aktiv zu integrieren. Und die Entwicklung spricht für sich: Zehn Kinder mit ihren Müttern besuchten dieses Jahr bereits zum sechsten Mal das Roma-Sommercamp.

Dabei setzt sie stark auf die natürliche musische Begabung der Roma. Denn nicht nur westliche Künstler leh-

ren und unterrichten, sondern auch Roma bringen ihre kreativen Talente ein. Zum ersten Mal haben Roma die Gelegenheit, eine andere Welt kennen zu lernen, und erarbeiten ihre eigene Darbietung. Musik schafft dabei gegenseitiges Vertrauen und Verständnis. Alle Ergebnisse der Workshops werden dann im Rahmen eines Festivals mit 1'000 Gästen gemeinsam gefeiert: oft bedeutet dies ein erstes Erfolgserlebnis im Leben eines Romakindes.

Soroptimist International

Die Organisation Soroptimist International ist die weltweit grösste Vereinigung von berufstätigen Frauen, die sich für die Verbesserung der Stellung der Frau, für hohe ethische Werte, Menschenrechte für alle, Gleichheit, Entwicklung und Frieden einsetzen. Obwohl nicht politisch aktiv, soll klar und deutlich Stellung bezogen werden durch Projekte, die vom Schicksal weniger Begünstigte unterstützen, aber auch durch soziale und kulturelle Anlässe. Offenheit, Klarheit, Geistesblitz und Herzensbildung sind die zentralen Begriffe, die der Club Vaduz mit Leben erfüllen möchte. «Mit der Unterstützung der Camps möchten wir für eine Randgruppe ein Zeichen setzen, die sonst vergessen wird. Wichtig ist dabei eine vertrauenswürdige, engagierte Person wie Ida Kelerowa, die beide Kulturkreise kennt», betonte Susanne Popp, Präsidentin des Clubs Vaduz.

Hinaus aus den Slums – neue Perspektiven vermitteln

Soroptimist Vaduz war es wichtig, sein Projekt anderen Clubs vorzustel-



Setzt sich tatkräftig für ein besseres Leben der Roma in Osteuropa ein: Ida Kelerowa, die bekannte Roma-Sängerin aus Tschechien.

Foto: zsg

len und von der Gemeinschaft von Soroptimist International getragen zu wissen. Mit ihren Workshops und künstlerischen Auftritten verdient Ida Kelerowa das Geld für zwei Sommercamps im Jahr. Hat sie mehr Geld zur Verfügung, kann sie weitere Camps organisieren und Kinder einladen. Mit 150 Euro bzw. 230 Fran-

ken sind die Kosten für den Aufenthalt eines Romakindes bezahlt.

Spenden und Sachmittel für das Roma-Projekt werden jederzeit gerne entgegengenommen und direkt an Ida Kelerowa weitergeleitet.

Weitere Informationen unter www.soroptimist.li